



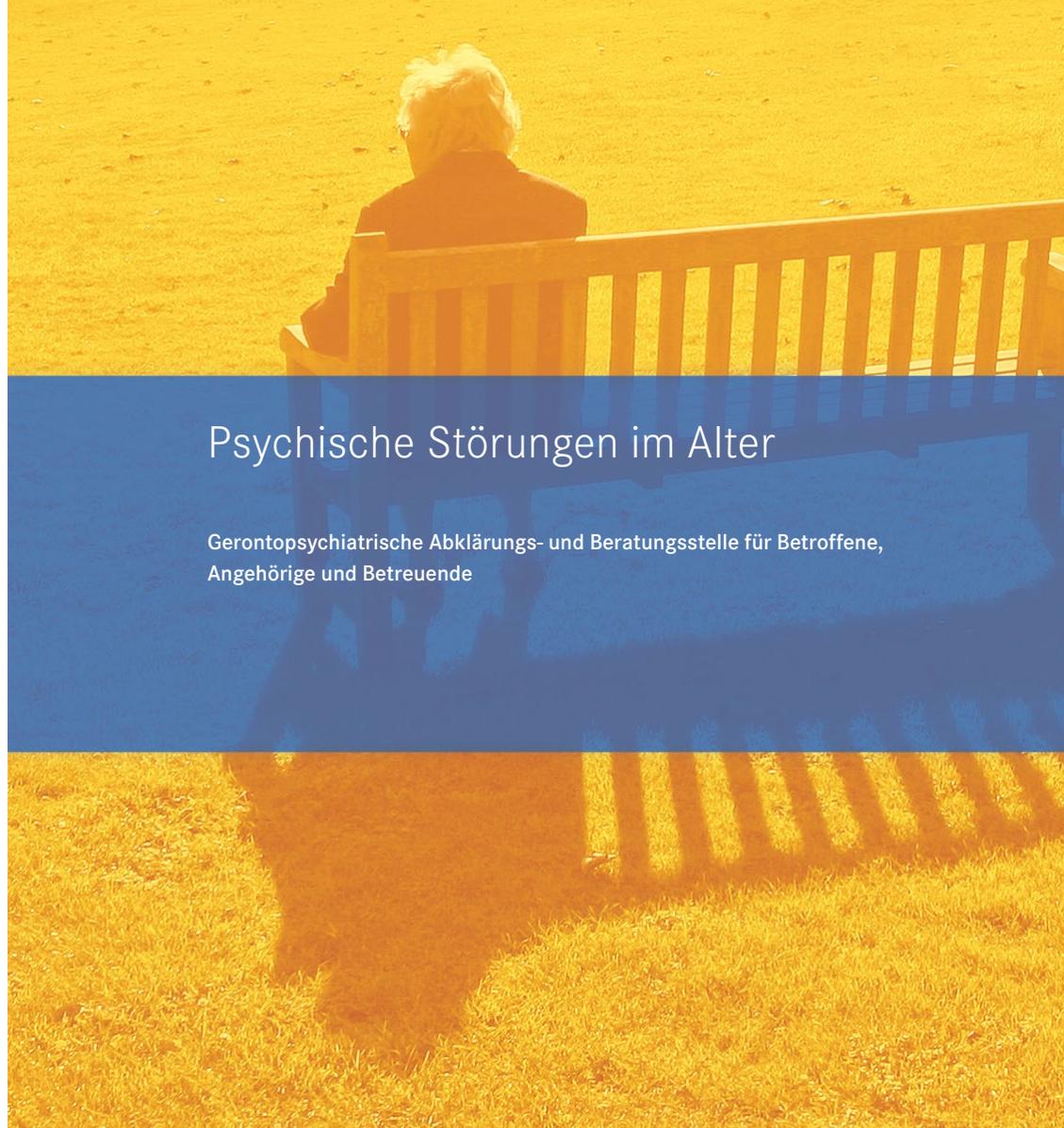
**Gerontopsychiatrische Abklärungs- und Beratungsstelle  
für Betroffene, Angehörige und Betreuende**

Chefarzt: Dr. med. Hanspeter Walti

Leitende Ärztin: Dr. med. Claudia Hess-Candinas

Ambulante Psychiatrische Dienste APD  
des Kantons Zug  
Rathausstrasse 1, 6341 Baar  
T 041 723 66 00, F 041 723 66 10  
info.apd@zg.ch, www.zug.ch/apd

Gestaltung: Atelier Benni Weiss, Zug; Foto: Bei der abgebildeten Person handelt es sich um ein Model.



## Psychische Störungen im Alter

Gerontopsychiatrische Abklärungs- und Beratungsstelle für Betroffene,  
Angehörige und Betreuende

## Psychische Störungen im Alter

Alt sein an sich ist keine Krankheit und nicht behandlungsbedürftig. Älterwerden stellt jedoch die Menschen vor viele neue Herausforderungen, die bewältigt werden müssen. Der Verlust von sinnstiftenden Aufgaben, der Tod naher Angehöriger und Freunde, körperliche Krankheiten, Abnahme der Gedächtnisleistung und zunehmende Einsamkeit und Abhängigkeit können bei älteren Menschen zu Erschöpfungszuständen, Depression, Ängsten und psychosomatischen Krankheiten führen.

Die Gerontopsychiatrische Abklärungs- und Beratungsstelle ist Bestandteil der Ambulanten Psychiatrischen Dienste des Kantons Zug.

## Team

Wir sind ein interdisziplinäres Team von Ärztinnen/Ärzten, Psychologinnen/Psychologen, einer Pflegefachfrau und einem Sozialarbeiter.

## Behandlungsangebote

Unser Behandlungsangebot richtet sich an ältere Menschen mit psychischen Krisen und Erkrankungen wie Depressionen, Angstzuständen, wahnhaften Störungen, psychosomatischen Leiden sowie Demenz. Wir beraten zudem Angehörige sowie Hausärztinnen/Hausärzte, Pflegepersonal und Spitexmitarbeiterinnen.

- Abklärung und Behandlung aller psychischen Erkrankungen im Alter, inklusive Demenz
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Haus- und Heimbefuche bei Patientinnen/Patienten, welche aufgrund von körperlichen oder psychischen Problemen unsere Dienste nicht selber aufsuchen können
- Beratung von Hausärztinnen/Hausärzten
- Konsiliar- und Liaisondienst in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen
- Fall-Supervision für Pflgeteams und Spitexmitarbeiterinnen
- Auf Anfrage Weiterbildung für professionelle Helferinnen/Helfer und Laien

## Anmeldung

Betroffene oder ihre Angehörigen können sich selber anmelden oder von ihrer Hausärztin/ihrem Hausarzt zugewiesen werden.

## Kosten

Die Kosten für die Behandlung werden von der Krankenkasse übernommen.